

## Lösungsvorschlag zu den Aufgaben

### Das jüdische Gotteshaus - die Synagoge (am Beispiel der Ohel-Jakob-Synagoge in München)

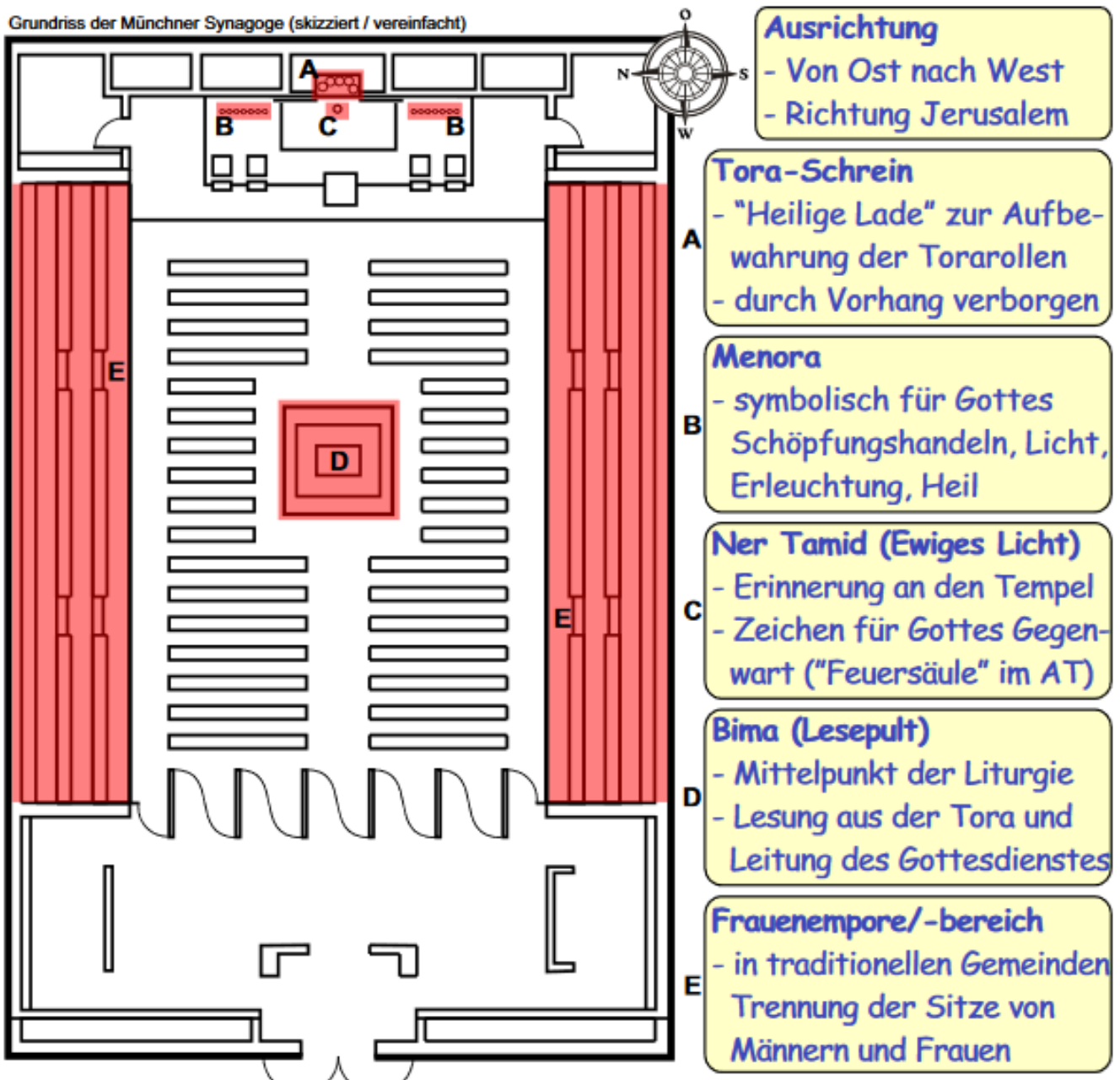
#### Zum Begriff:

Die Synagoge (griech. für "Versammlung") ist ein Gebäude, in dem sich die jüdische Gemeinde zum Gottesdienst und zur Unterweisung versammelt. Sie ist jüdisches Lehr- und Gotteshaus gleichermaßen.

#### Aufbau und Einrichtung:

Synagogen können von außen und innen ganz unterschiedlich aussehen, nehmen in ihrer Gestaltung aber immer Bezug zum Jerusalemer Tempel. Daher finden sich einige Elemente in fast allen Synagogen weltweit.

Grundriss der Münchner Synagoge (skizziert / vereinfacht)



# Die Münchner Hauptsynagoge "Ohel Jakob"

## Außenansicht

Die Synagoge wurde  
im November 2006 eingeweiht.

### Name:

"Ohel Jakob" = "Zelt Jakobs"



### Grundkörper:

Steinquader erinnern an die  
Klagemauer - Jerusalemer Tempel

### Gläserner Aufsatz:

Form und Lichtspiel deuten ein  
Zelt an

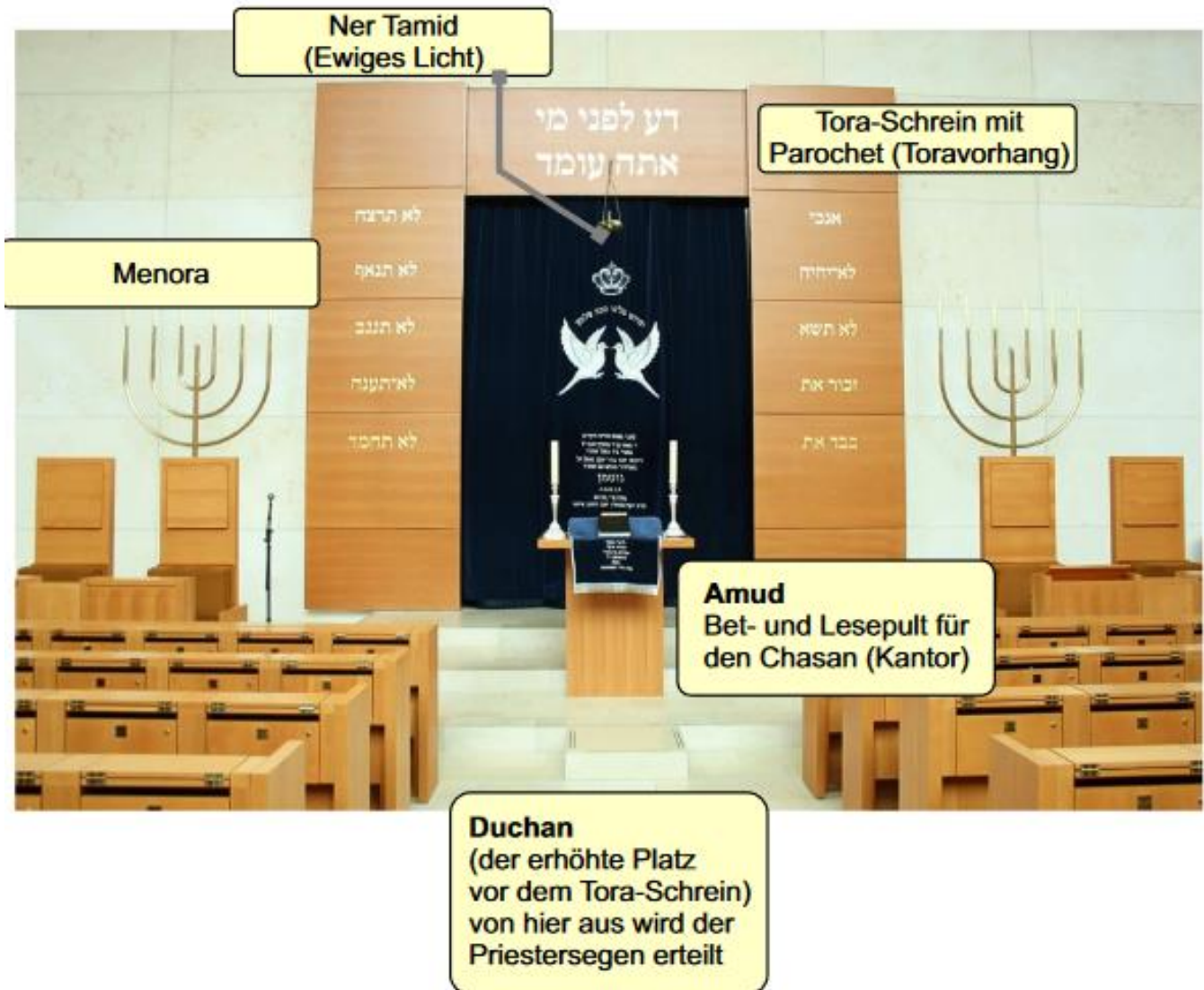
- Erinnerung an die Wüsten-  
wanderung und an die Stiftshütte

### Eingangsportal:

mit den 10 ersten hebräischen  
Buchstaben auf zwei Torflügeln  
- Erinnerung an die 10 Gebote

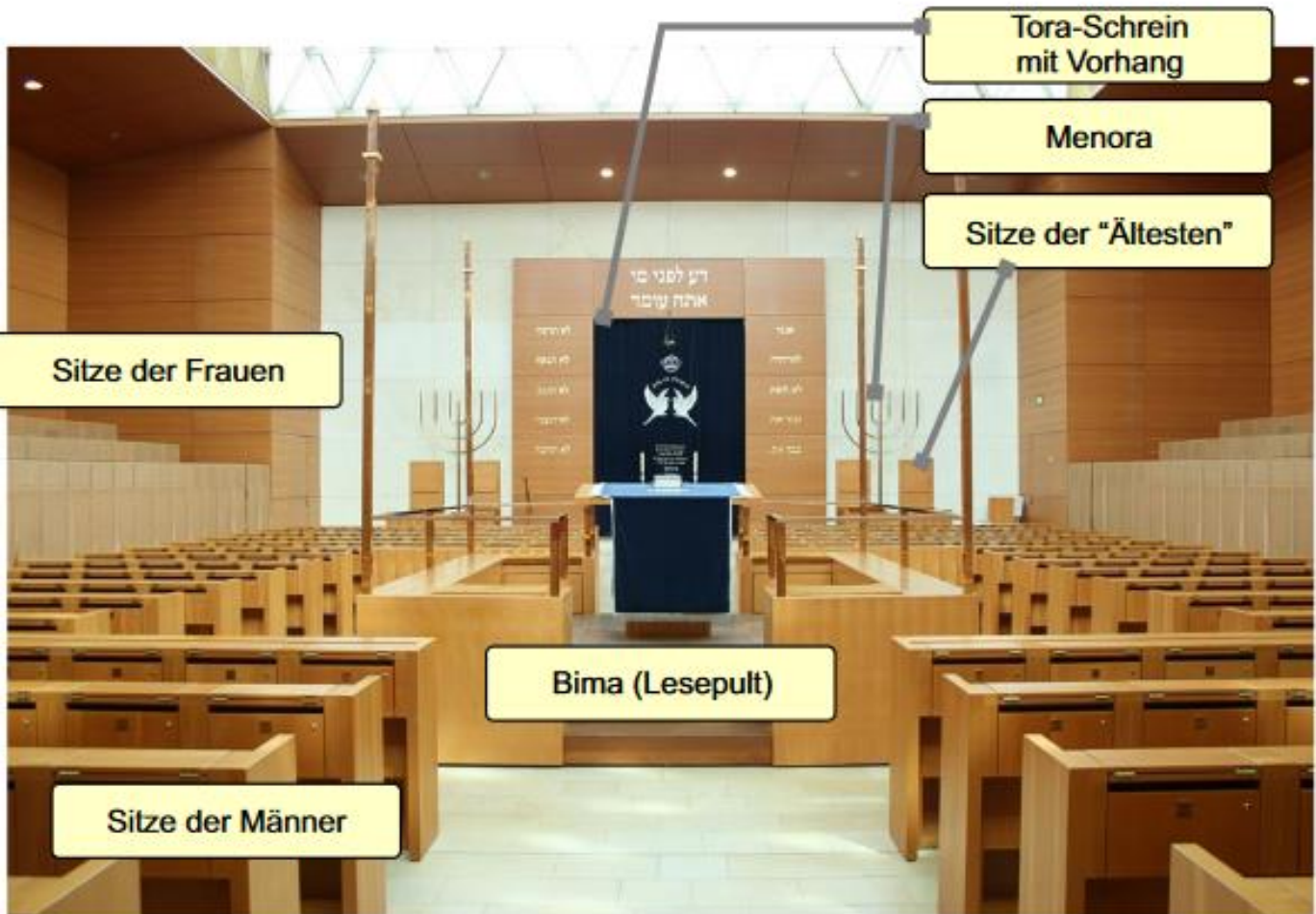
# Die Münchner Hauptsynagoge "Ohel Jakob"

## Der Aron Hakodesch (Tora-Schrein)



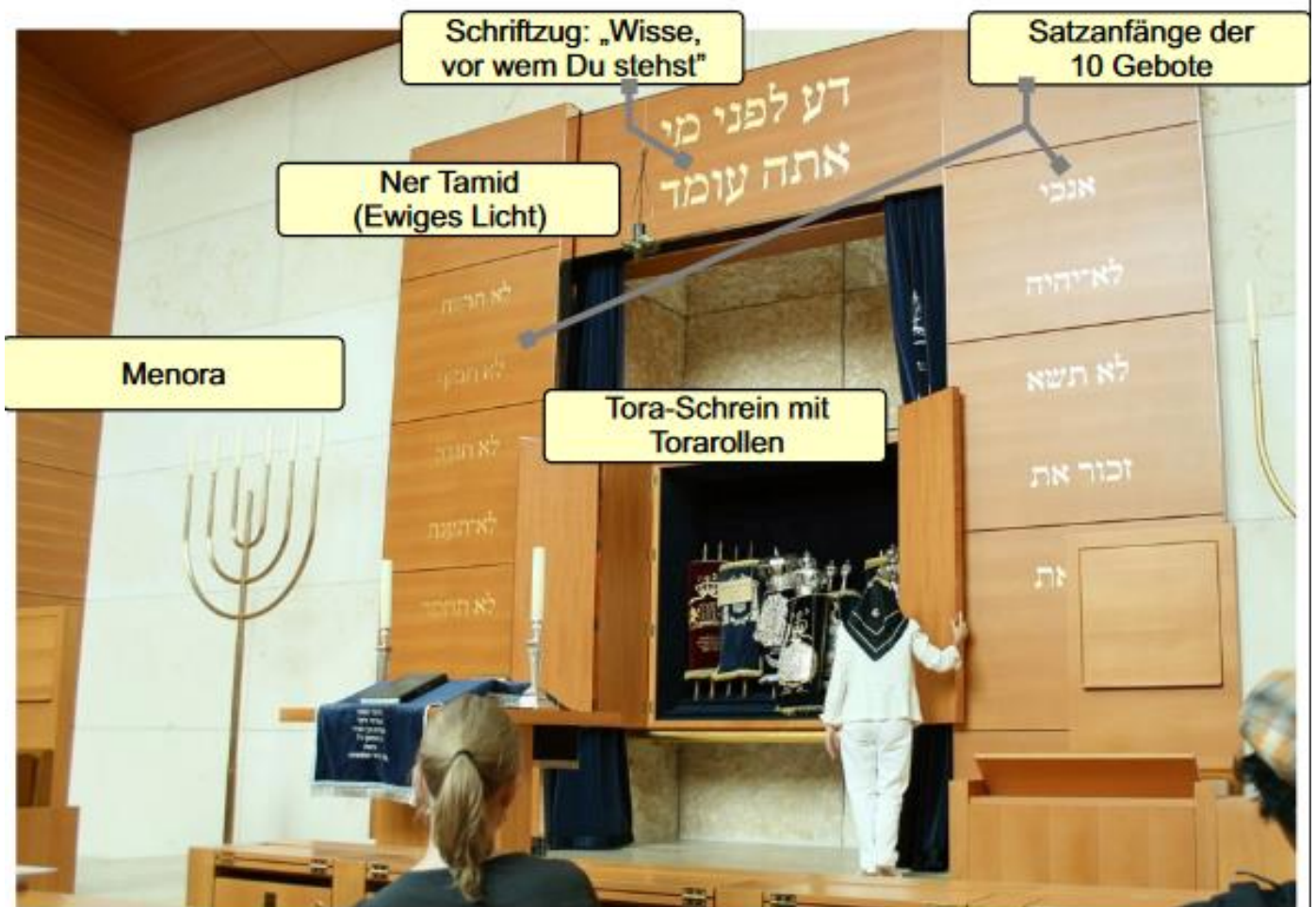
# Die Münchner Hauptsynagoge "Ohel Jakob"

## Innenansicht



# Die Münchner Hauptsynagoge "Ohel Jakob"

## Der geöffnete Tora-Schrein



Aufgaben zum Text „Ben erzählt von der Synagoge“:

- 1) Menora-Leuchter
- 2) Vorlesepult
- 3) Thoravorhang
- 4) Thoraschrein
- 5) Ewiges Licht
- 6) Empore für Mädchen und Frauen (nur in konservativen Synagogen)
- 7) Thorarolle

Lückentext:

Die Synagoge ist unser Gemeindehaus. Hier treffen sich alle. Hier **betet** man und liest aus der Heiligen Schrift, der **Thora** vor. Hier bekommen wir auch **Religionsunterricht**. So nennt man denjenigen, der die Heilige Schrift erklärt. Er ist auch der Lehrer: **Rabbiner**.